

Fußball

Trainer zeigt, wie man den Ball annimmt

Mit einem hart erkämpften Arbeitssieg hat die TuSpo Schliekum den zweiten Tabellenplatz in der Bezirksliga 4 verteidigt. Beim 1:0 (1:0) über den TSV Deinsen erzielte Imad Saadun das Tor des Tages – nach einem Freistoß von Omar Omeirat nahm der Spielertrainer den Ball mit der Brust an und bugsierte ihn aus neun Metern ins lange Eck (35.).

„Es war ein sehr einseitiges Spiel, in dem wir den Gegner klar dominiert haben. Wir hatten in der ersten Halbzeit eine Menge guter Chancen und hätten zur Pause schon 5:0 führen können“, sagte der Siegtorschütze.

Vor dem entscheidenden Treffer hatten die Schliekumer Pech, dass sowohl Saaduns Freistoß aus 26 Metern als auch ein Schuss von Milad Dalaf an die Latte prallten. Zudem wurde einem Treffer von Joy Ledonne die Anerkennung verweigert. „Ich bezweifle, dass er im Abseits gestanden hat. Daher ist es gut, dass uns ein Tor zum Sieg gereicht hat“, sagte der Spielertrainer. Denn auch Steffen Krumpholz und Omeirat nutzten ihre Möglichkeiten nicht.

Nach dem Seitenwechsel schalteten die Platzherren einen Gang zurück, hatten aber mehrmals die Chance zum 2:0 – ein direkter Freistoß von Saadun streifte noch den Pfosten, Aristide Wayi landete aus der Distanz den dritten Lattentreffer. Luca Grupe stand das Außenetz im Weg. In der Schlussphase feierte Mounir Omeirat noch sein Debüt im Trikot der TuSpo. ds

TuSpo Schliekum 1
TSV Deinsen 0

TuSpo Schliekum: Akyildiz – O. Omeirat, Palmisano, Sasmaz, Wayi – Krumpholz, Dalaf (78. M. Omeirat) – Ledonne, Saadun, Grupe (71. Rohde) – Ismail (54. Cetin)
Tor: 1:0 Saadun (35.)

Alle Tore stehen offen

Fußball: Bezirksliga 3 – Koldinger und Gäste vergeben Chancen im Dutzend

VON JENS NIGGEMEYER

Konstanz ist für den Koldinger SV in dieser Spielzeit ein Fremdwort. Das Heimspiel gegen die SG Letter 05 verlor das Team von Henrik Busche mit 1:2 – und der Coach nahm kein Blatt vor den Mund: „Die ersten 45 Minuten waren unterirdisch. Wir waren hinten und vorne schlecht.“

Symptomatisch für diese Partie: Es gab Großchancen in Hülle und Fülle, aber statt 3:3 steht es zur Pause 0:0. „In der zweiten Hälfte haben wir Druck gemacht, ein Tor vorgelegt, den Gegner mit dem Rücken an der Wand und

vergessen, den K.o. zu setzen.“ Stattdessen standen die Koldinger am Ende selbst mit leeren Händen da. Zum 13. Mal in dieser Saison.

Die erste Halbzeit war für die Fans ein Spektakel, für die Trainer allerdings ein Grauen. „Beide Abwehrreihen standen komplett offen“, so Busche. „Letter hatte drei, vier Hundertprozentige und schaffte es sogar einmal, das

leere Tor nicht zu treffen.“ Allerdings übertrafen sich auch seine Schützlinge im Auslassen von Hochkarättern. „Das war einfach unglaublich schlecht von uns.“

Die Trainerworte in der Halbzeit schienen etwas bewirkt zu haben. Plötzlich legten die Hausherrn los, Tempo, Aggressivität und Zielstrebigkeit nahmen deutlich zu – und das 1:0 von Pavel

Dyck folgte (50.). Danach versäumte es Daniel Ische frei vor dem Gästetor, auf 2:0 zu erhöhen. „Und plötzlich nehmen die Jungs wieder Dampf raus und lassen den Gegner, der völlig verunsichert war und viele Fehler machte, wieder ins Spiel zurückkommen.“

Das sollte sich rächen. Einmal nicht konsequent geklärt, dazu in einer zweiten Szene eine jämmerliche Abseitsfalle aufgebaut – schon hatte Christian Kolter die Partie gedreht (69., 75.).

Koldinger SV – SG Letter 05 1:2

Koldinger SV: Gläser – Zvezda, Kaminski, Wirt, Kazhai (75. Hamo, 85. Süß) – Krumpholz, Pietrucha, Schmidt, Pulido Leon – Ische, Dyck
Tore: 1:0 Dyck (50.), 1:1, 1:2 Kolter (69., 75.)

Weitere Bilder auf haz-sportbuzzer.de und np-sportbuzzer.de



Koldingens Torwart Bastian Fielsch stellt sich Angreifer Christian Kolter in den Weg.

Person

Fußball Männer

Bezirksliga 3

Eldagsen – Arnum	0:1
Nienstadt – Hagenburg	3:3
Bückerburg II – FC Stadthagen	3:2
Evesen – Niedernwöhren	3:0
Exten – Kirchdorf	1:1
SV Gehrden – Egestorf/L. II	4:0
Koldinger SV – Letter	1:2
Barsinghausen – SC Rinteln	4:1

1. TSV Barsinghausen	28	78:29	69
2. FC Eldagsen	28	94:31	68
3. FC Stadthagen	28	58:38	49
4. SV Gehrden	28	48:41	45
5. 1. FC G. Egestorf/L. II	28	56:40	44
6. VfL Bückerburg II	28	42:44	42
7. TSV Hagenburg	28	49:50	40
8. Koldinger SV	28	66:51	39
9. TSV Kirchdorf	28	54:63	36
10. SG Letter 05	28	50:67	36
11. SC Rinteln	28	45:46	35
12. VfR Evesen	28	49:60	31
13. SV Arnun	28	37:50	31
14. SV Nienstadt	28	49:77	29
15. TSV Eintracht Exten	28	32:77	20
16. TuS Niedernwöhren	28	29:72	16

So geht es weiter – Freitag, 22. Mai, 19 Uhr: SC Rinteln – VfR Evesen, SG Letter 05 – TSV Barsinghausen, FC Stadthagen – Koldinger SV, 1. FC Germania Egestorf/L. II – VfL Bückerburg II, TSV Hagenburg – SV Gehrden, SV Arnun – SV Nienstadt 09, TSV Kirchdorf – FC Eldagsen, TuS Niedernwöhren – TSV Eintracht Exten

Bezirksliga 4

Halvestorf-H. – Almstedt	0:6
Ambergau-V. – Lamspringe	3:2
Holzminden – SC Harsum	1:5
SV B-W NeuhoF – VfL Nordstemmen	2:0
SV Lachem-Haverbeck – Bisperode	4:2
Schliekum – Deinsen	1:0
Aerzen – Halvestorf-H.	1:1
WTW Wallensen – Almstedt	1:1
Hüdd.-Machtsum – VfL Dielmissen	3:0

1. MTV Almstedt	28	85:24	64
2. TuSpo Schliekum	28	74:33	60
3. MTSV Aerzen	28	66:32	58
4. SC Harsum	28	57:31	51
5. SV B-W NeuhoF	28	54:38	46
6. SV 06 Holzminden	28	53:65	46
7. SSG Halvestorf-H.	28	67:59	37
8. VfL Nordstemmen	28	40:43	37
9. FC Ambergau-V.	28	55:53	36
10. WTW Wallensen	28	50:54	35
11. Spvgg. Hüdd.-Machtsum	28	43:46	31
12. SV Lachem-Haverbeck	28	52:62	31
13. TSV Bisperode	28	59:80	30
14. TuSpo Lamspringe	28	46:85	21
15. TSV Deinsen	28	32:70	19
16. VfL Dielmissen	28	27:85	19

So geht es weiter – Freitag, 22. Mai, 19 Uhr: VfL Dielmissen – FC Ambergau/Volkersheim, SSG Halvestorf/Herkendorf – WTW Wallensen, TSV Deinsen – MTSV Aerzen, MTV Almstedt – SVG Hüddessum/Machtsum, SC Harsum – SV BW NeuhoF, VfL Nordstemmen – SV Lachem/Haverbeck, TSV Bisperode – TuSpo Schliekum, TuSpo Lamspringe – SV 06 Holzminden

Fußball

152 Tore kassiert, Moral intakt

Es ist seit Wochen ein einziges zähes Durchhalten gewesen für die Landesliga-Fußballerinnen des SC Völkens und ihren Trainer Mark Helbig. Die Spielzeit anständig über die Bühne bringen – mehr lag für das Schlusslicht längst nicht mehr drin.

Die 0:5 (0:2)-Pleite beim SV Sebbenhausen-Balge bedeutete Niederlage Nummer 20 bei 152 Gegentoren. Denise Lemke (19., 72), Lea-Hanna Duschneit (41., 80.) und Anna Juschkat (87.) trafen für die Gastgeberinnen. Und doch nötig das Auftreten der Völkenserinnen großen Respekt ab: Sie haben die Sache durchgezogen und sich bis zum finalen Abpfiff nach Kräften bemüht. Ein Sieg der Moral für eine Truppe, die innerhalb von 22 Monaten nur einen Sieg feiern konnte. Das dürfte Mut machen für den bereits in die Wege geleiteten Neuanfang eine Etage tiefer: mit jungen Talenten aus dem eigenen Nachwuchs. „Einige Neuzugänge habe ich auch an der Hand“, sagte Helbig. nic

Das Eckstoßtraining zahlt sich aus

Fußball: Bezirksliga 3 – SV Arnun verpasst den Eldagsen Aufstieghoffnungen einen Dämpfer

VON BENJAMIN GLEUE

Der FC Eldagsen hat im Kampf um den Aufstieg einen herben Rückschlag hinnehmen müssen und die Tabellenführung in der Bezirksliga 3 verloren. Im Heimspiel gegen die SV Arnun unterlagen die Deisterstädter mit 0:1 (0:1) – es war die zweite Pleite in Folge.

„Ich kann meinen Spielern nicht vorwerfen, dass sie nicht wollten. Wir sind in der zweiten Hälfte rigoros angegrannt, letztlich fehlte uns

aber das Quäntchen Glück oder die letzte brillante Idee vor dem Tor“, sagte FCE-Trainer Milan Rukavina.

Den Treffer des Tages erzielte Nick Hieronymus per

Kopfball. Nach einer Ecke von Ünsal Sahin wuchtete er den Ball ins Eldagsen Gehäuse (44.). „Das Tor fiel zum psychologisch wichtigen Zeitpunkt. Am meisten freut

mich, dass wir im Abschluss-training noch einige Eckstoßvarianten einstudiert hatten und eine davon zum Erfolg geführt hat“, sagte Arnuns Trainer Michael Opitz.

Zwar stellten die Eldagsen die deutlich aktivere Mannschaft. Sie konnten ihre spielerische Überlegenheit aber nur selten in zwingende Möglichkeiten ummünzen. Die Gäste standen gut gestaffelt in der eigenen Hälfte und lauerten auf Konter. Die beste Chance der Heimelf im ersten Durchgang vergab

Alexander Schröder, als er am Tor vorbeiköpfte (7.).

Opitz attestierte seiner Riege eine starke kämpferische Leitung und hob die Darbietung von Michael-Sebastian Engelhardt hervor. Der Torhüter fischte etliche Flanken weg und hielt in der Schlussphase den Sieg fest, als er mit einem Reflex einen Schuss von Till Engelhardt abwehrte. „Michael hat heute Geburtstag und sich selbst beschenkt. Er sollte immer Geburtstag haben, wenn wir spielen“, sagte Opitz.

FC Eldagsen – SV Arnun 0:1

FC Eldagsen: M. Bürst – Ibrahim (54. Marx), J. Reygers, F. Reygers (68. Berger), R. Bürst (61. E. Engelhardt) – Gronau – Flohr, Schröder, Hüsam, T. Engelhardt – Goede
SV Arnun: Engelhardt – Angelovski, Hammer, Schnell, Wlodarski – Idel (79. Bartel), Sahin (72. Theilen) – Jordan, Hieronymus, Schulze – Henke (89. Romei)
Tor: 0:1 Hieronymus (44.)